



GEMEINDE FAULBACH

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES

Sitzungsdatum: Mittwoch, 17.04.2019
Beginn: 19.00Uhr
Ende: 20:00 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses Faulbach

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Hörnig, Wolfgang 1. Bürgermeister

Mitglieder des Gemeinderates

Fertig, Norbert Gemeinderat
Frieß, Volker Gemeinderat
Guilleaume, Gunther Gemeinderat
Hepp, Harald Gemeinderat
Herbert, Andreas Gemeinderat
Kohlmann, Markus Gemeinderat
Löber, Elmar Gemeinderat
Schick, Matthias Gemeinderat
Schleißmann, Volker 2. Bürgermeister
Schreck, Edgar Gemeinderat
Schreck, Monika Gemeinderätin

Schriftführer

Grimm, Wolfgang, Verwaltungsfachwirt

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Glock, Erhard 3. Bürgermeister
Klein, Daniel Gemeinderat
Roth, Edgar Gemeinderat

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Bericht des 1. Bürgermeisters Wolfgang Hörnig
- 2 Genehmigung der Sitzungsprotokolle vom 06.02.2019, 13.02.2019 und 07.03.2019
- 3 Bekanntgabe der in den nichtöffentlichen Sitzungen vom 06.02.2019, 13.02.2019 und 07.03.2019 gefaßten Beschlüsse
- 4 Präsentation der Konzeptstudie für das Vorhaben der Gemeinde Faulbach zur Errichtung eines Senioren- und Servicezentrums SSZ Faulbach
- 5 Sonstiges

1. Bürgermeister Wolfgang Hörnig eröffnet um Uhr die Sitzung des Gemeinderates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Bericht des 1. Bürgermeisters Wolfgang Hörnig

Bürgermeister Hörnig setzt den Gemeinderat über folgendes in Kenntnis:

- a) Anlässlich der Sitzung des Bayer. Gemeindetages wurden Überlegungen angestellt, die Schulverbände neu einzuteilen. Faulbach ist ja mit den Gemeinden Bürgstadt und Miltenberg in einem Verbund, - der allerdings bestehen bleibt. Man will die Zahl der Verbände auf fünf oder drei verkleinern. Für Faulbach selbst ändert sich nichts; es kann lediglich sein, dass der bisherige Schulverbund um die Gemeinden Kleinheubach, Großheubach und Amorbach erweitert wird. Vorerst werden sich jedoch keine Änderungen ergeben, allenfalls im nördlichen Landkreis.
- b) Anlässlich der Bürgermeisterdienstbesprechung wurde der neue Chef des ALE, Dienststelle für die Dorfentwicklung vorgestellt. Es ist Herr Jürgen Eisentraut, der für Herrn Kraus ins Amt kommt.
- c) Hinsichtlich der Afrikanischen Schweinepest wurde mitgeteilt, dass diese derzeit in Deutschland noch nicht aufgetreten ist. Allerdings sind die Tschechei und Belgien bereits betroffen. Es wurde besprochen, dass Jäger verendete Tieren melden, die dann gesondert entsorgt werden.

TOP 2 Genehmigung der Sitzungsprotokolle vom 06.02.2019, 13.02.2019 und 07.03.2019

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt zu den Sitzungsprotokollen vom 06.02.2019, 13.02.2019 und 07.03.2019 einstimmig seine Genehmigung.

Einstimmig beschlossen

Abstimmungsvermerke:

Die Mitglieder des Gemeinderates, die an den genannten Sitzungen nicht teilgenommen haben, enthalten sich der Stimme.

TOP 3 Bekanntgabe der in den nichtöffentlichen Sitzungen vom 06.02.2019, 13.02.2019 und 07.03.2019 gefaßten Beschlüsse

Bürgermeister Hörnig gibt folgende Beschlüsse aus den nichtöffentlichen Sitzungen vom 06.02., 13.02. und 07.03.2019 zu Kenntnis:

a) Der Gemeinderat Faulbach hat beschlossen, Frau Lena Horlebein, derzeit Auszubildende in der Gemeindeverwaltung, nach erfolgreichem Abschluss ihrer Verwaltungsprüfung, in ein unbefristetes Angestelltenverhältnis bei der Gemeinde Faulbach zu übernehmen.

b) Der Gemeinderat Faulbach hat ferner beschlossen, Stühle und Tische aus der Turn- und Festhalle Faulbach bzw. der Spessarthalle Breitenbrunn nicht zu verleihen. Lediglich ein Ausgleich des Mobiliars, bei größeren Veranstaltungen in diesen Hallen, wird genehmigt.

TOP 4 Präsentation der Konzeptstudie für das Vorhaben der Gemeinde Faulbach zur Errichtung eines Senioren- und Servicezentrums SSZ Faulbach

Zu diesem TOP begrüßt Bürgermeister Hörnig die planenden Dipl. Ingenieure und Architekten, Herrn Markus Donhauser, Leiter des Büros in Regensburg und Magnus Postweiler, Leiter des Büros in Freiburg, die beauftragt waren, eine Konzeptstudie für ein Senioren- und Servicezentrum (SSZ) Faulbach zu erstellen und erteilt den Herren das Wort.

Herr Markus Donhauser erläutert das von ihm und seinem Kollegen erstellte Konzept, das sich im RatsInfo im Einzelnen befindet und auch den Mitgliedern des Gemeinderates verlinkt per E-Mail zugestellt war.

Auf dem Gelände am alten Sportplatz und ehem. Schneiderei (ca. 9000 qm), das im Eigentum der Gemeinde steht, soll ein Seniorenzentrum entstehen. Der Beschluss zur Änderung des Flächennutzungsplanes in ein Sondergebiet Senioren ist bereits gefaßt. Zu berücksichtigen war, dass das Gelände zum Teil im Bereich, der für ein hundertjähriges Hochwasser (HQ 100) liegt und nicht bebaut werden darf.

Das nicht erhaltenswerte „Badhaus“ müßte abgebrochen werden. Dadurch erhält man wiederum Flächen, in denen sich das Hochwasser ausbreiten kann. Dadurch wird wieder mehr Fläche für Bauvorhaben frei.

Ferner könnte man die Grundstück entlang der Haagasse im unteren Bereich, durch eine entsprechende Erschließung aufwerten und zusätzliches Baurecht schaffen.

Entlang des Faulbaches soll zwischen Seniorenzentrum und AXA ein Fußweg entstehen.

Der bestehende asphaltierte Parkplatz vor der Festhalle sowie die neu anzulegenden Parkplätze werden mit Laubbäumen eingegrünt, so dass man unter einem „grünen Dach“ parken kann.

An Gebäuden entstehen:

- a) Gebäude mit Quartiers - Cafe im EG
Physiotherapie im 1. OG
evtl. Bibliothek im 2. OG
- b) Tagespflege im EG für 12 Gäste
Ambulant betreute WG im 1. OG für max. 12 Bewohner
- c) Wohnungen für Betreutes Wohnen
Gemeinschaftsraum im EG
Servicebüro im 1. OG die sich um die Bewohner kümmern
14 Wohnungen
- d) 5 Barrierefreie Wohnungen

(siehe umseitigen Lageplan)

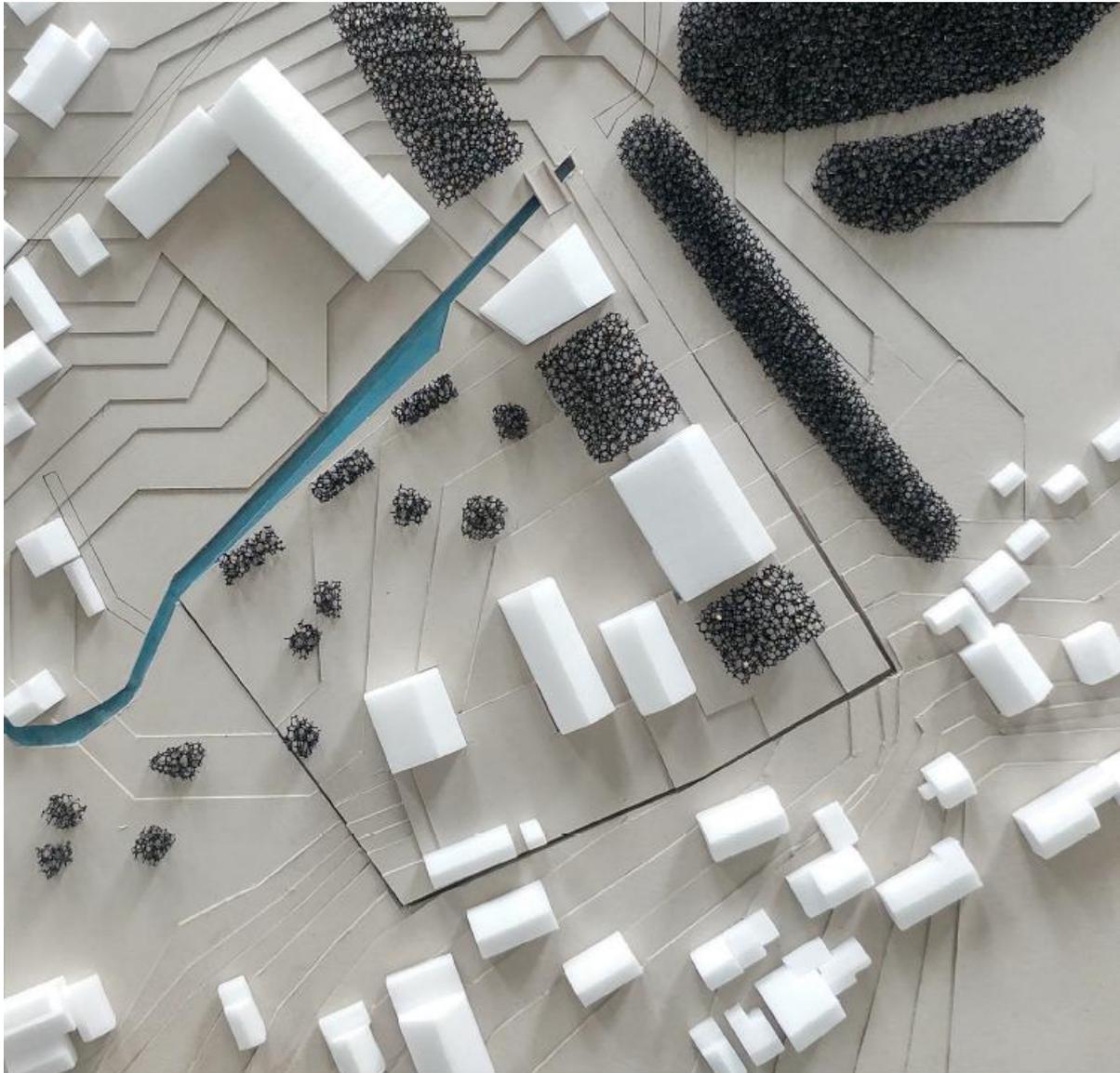


Abbildung 1



Abbildung 2 (Parken unter grünem Dach)

Anhand eines eigens gefertigten Modells, konnte sich der Gemeinderat als auch die Zuhörer ein Bild von der geplanten Maßnahme machen.



(Abbildung 3)

Auf Anfrage aus dem Gemeinderat erklärte Herr Roth von der Fa. ProWohnen, Eschau, dass Mietverträge künftige Bewohner selbstverständlich individuell mit ihrem Vermieter/Eigentümer abschließen können. Es können gem. dem allgemeinen Mietrecht unbefristete oder auf Wunsch beider Parteien auch befristete Mietverträge auf eine bestimmte Zeit gewählt werden.

Auf die Frage von Gemeinderat Schick hinsichtlich der Laufzeit des Betreuungsträgers/Dienstleisters im Betreuten Wohnen erklärt Herr Roth, dass diese Verträge zunächst auf zwei Jahre abgeschlossen werden und sich diese dann jeweils verlängern, sofern sie von der Eigentümergemeinschaft nicht gekündigt werden.

Danach bedankt sich Bürgermeister Hörnig bei den planenden Architekten Donhauser und Postweiler, sowie Herrn Roth und verabschiedete diese.

- a) Bürgermeister Hörnig gibt bekannt, dass sich am 07.05.2019 die Vorstandschaft der DE um 18.00 Uhr im Vereinsheim des GV „Cäcilia“ wegen des Projektes „Landschaftssee in Breitenbrunn trifft.
- b) Gemeinderätin Schreck bittet die weißen Bänke im Friedhof zu säubern.
- c) Gemeinderat Schick regt an, die Begrenzungspfähle an der Hauptstraße mit Rückstrahlern auszustatten. Bürgermeister Hörnig erklärt, dass diese schon wochenlang angebracht sind.
- d) Gemeinderat Frieß wünscht sich eine Bepflanzung der Kreisverkehrsplätze.
- e) Gemeinderat Löber bemängelt die Parksituation auf der Hauptstraße in Faulbach. Diese müsste ordentlich geregelt werden. Die Autos stehen kreuz und quer auf dem Gehweg. Man soll außerdem im Mitteilungsblatt darauf hinweisen.
- f) Gemeinderat Löber stellt außerdem fest, dass seitens eines älteren Bürgers aus Breitenbrunn, ein Loch in der Sebastianusstraße – Ecke Untere Bergstraße gemeldet wurde, nachdem er dort gestürzt sei. Nachdem wochenlang seitens der Gemeinde nichts unternommen wurde, hat dieser Bürger das Loch selbst mit Beton ausgegossen. Dies kann wohl nicht sein.
- g) Gemeinderat Schreck stellt fest, dass das „Zone-30“-Schild in Höhe ehem. Gasthaus Krone schlecht zu sehen sei, da dies mit parkenden PKWs zugestellt sei. Die müsse geändert werden.
- h) Gemeinderat Herbert spricht gleiches Problem an und bittet darum, dass das Beginn und Ende – Schild für die „Zone 30“ auf gleicher Höhe angebracht werden und nicht das eine an der Krone und das andere an der Einmündung „Langestraße“.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Wolfgang Hörnig um 20:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Wolfgang Hörnig
1. Bürgermeister

Verwaltungsfachwirt Wolfgang
Grimm
Schriftführer/in